

---

## Neue Bücher

---

*Beyme, Klaus von: Ökonomie und Politik im Sozialismus. Piper & Co. Verlag, München/Zürich 1975, 411 S., 58 DM.*

Das Buch hat den Untertitel „Ein Vergleich der Entwicklung in den sozialistischen Ländern“, wobei es weder von theoretischen Ansätzen oder utopischen Prognosen ausgeht, sondern von differenzierten empirisch-analytischen Untersuchungen der tatsächlichen Entwicklung. Beyme strebt zwar ebenfalls nach allgemeinen Schlußfolgerungen, berücksichtigt aber zugleich die jeweiligen historischen Besonderheiten in den einzelnen sozialistischen Ländern sowohl des Ostblocks wie der „Dritten Welt“. Beyme gliedert seine Arbeit in die großen Abschnitte Redistribution, Effizienz, Protektion, Partizipation und schließt mit Ansätzen zu einer Theorie der sozialistischen Gesellschaft. Jeder der großen Abschnitte ist in gleicher Weise untergliedert nach den Kriterien Produktions-, Verteilungs- und Legitimationssphäre. Das Buch mit seiner Fülle von Fakten und seinem empirisch-analytischen Ansatz ist sicher als Standardwerk zu bezeichnen und sollte auch innerhalb der Gewerkschaften zumindest von jenen gelesen werden, die sich mit den sozialistischen Ländern beschäftigen.

*Sarrazin, Thilo (Hrsg.): Investitionslenkung. Verlag Neue Gesellschaft, Bonn-Bad Godesberg 1976, 244 S., 16 DM.*

Der Band mit dem Untertitel „Spielwiese oder vorausschauende Industriepolitik?“ faßt wichtige Aufsätze der bisherigen Investitionslenkungsdebatte, nicht zuletzt aus dem Gewerkschaftsbereich (Krüper, Henschel, Hinz, Schunk) zusammen. In einer kurzen, aber informativen Einleitung kommt der Herausgeber zu dem Ergebnis, daß die zukünftige Debatte anhand konkreter Probleme geführt werden müßte, um zu differenzierten und anwendbaren Schlußfolgerungen zu gelangen.

*Seitenzahl/Zachert/Pütz: Vorteilsregelungen für Gewerkschaftsmitglieder, WSI-Studie Nr. 33, Bund-Verlag, Köln 1976, 234 S., 9,80 DM.*

Das kontroverse Problem der Besserstellung der Gewerkschaftsmitglieder gegenüber den Nichtorganisierten wird anhand einer Selbstdarstellung der Mitgliedsgewerkschaften des DGB, einer rechtlichen, gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Abwägung des Für und Wider, einem internationalen Vergleich und einer Dokumentation behandelt. Ein begrüßenswerter Versuch, Kernprobleme gewerkschaftlicher Politik aus der Sphäre der Spekulation auf empirisch-analytische Ebene zu bringen.

G.L.